

Mit Unterstützung von



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Die Veranstaltung findet
unter den Kriterien von
G'scheit feiern statt.



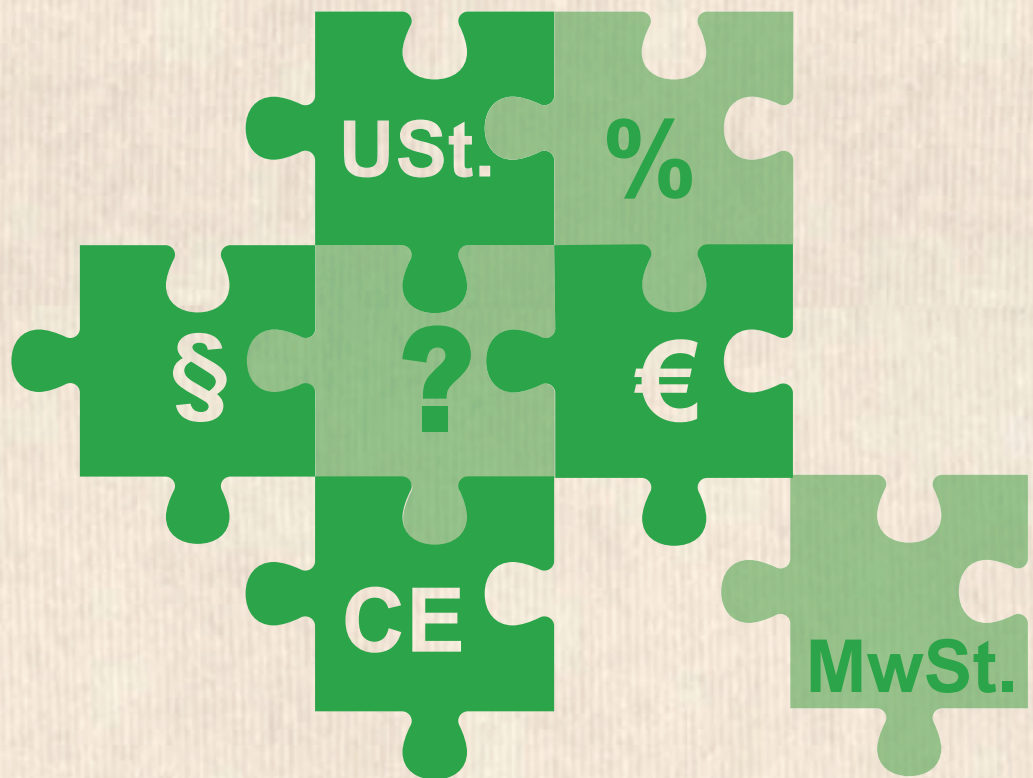
Österreichische Re-Use Konferenz 2019

Donnerstag, 31. Jänner 2019

9:00 bis 17:00 Uhr

Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, 8010 Graz

Re-Use fördern! – Aber wie?



Keynote:

Dr.ⁱⁿ Margit Schratzenstaller-Altzinger

WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung



ZERO WASTE AKADEMIE
ARGE Abfallvermeidung



Donnerstag, 31. Jänner 2019

Re-Use fördern! – Aber wie?

Dokumente
finden Sie auf
www.arge.at

Die Reparatur und Wiederverwendung von Gebrauchsgegenständen aller Art bringen ökologische und regionalwirtschaftliche Vorteile. Die [europäische Abfallrahmenrichtlinie](#), das [EU-Kreislaufwirtschaftspaket](#), die [EU-EcoDesign Richtlinie](#) sowie einschlägige [nationale und regionale Abfallwirtschaftspläne](#) betonen die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Implementierung von Reparatur- und Wiederverwendungsaktivitäten. Hinter diesen Direktiven steht das Bestreben einen schonenden Umgang mit immer knapper werdenden Ressourcen zu erreichen. Doch unser wachstumsgetriebenes Wirtschaftssystem und die ökonomische Vormachtstellung multinationaler Konzerne machen es den AkteurInnen auf lokaler und regionaler Ebene nicht leicht, dauerhaft überlebensfähige und wirtschaftlich tragbare Konzepte zu entwickeln.

Um dem zu begegnen und um Re-Use als Teil eines nachhaltigen Lebensstils bei der Bevölkerung zu verankern, braucht es aber verstärkte Anstrengungen auf vielen Ebenen. Dazu gehören gesetzliche Rahmenbedingungen, klare quantitative Zielvorgaben, fiskalische Anreize, das Mitwirken bei der Gestaltung von Normen, eindeutige Bestimmungen im Rahmen des öffentlichen Beschaffungs- und Vergabewesens, die Nutzung von Pfandsystemen zur Eindämmung der Wegwerfmentalität und Ressourcenverschwendung, sowie effiziente Fördermodelle und -maßnahmen.

Bestehende praktische Beispiele zeigen, dass Re-Use- und Reparaturangebote gut angenommen werden, sofern alle verantwortlichen AkteurInnen an einem Strang ziehen.

Aus dem Programm

Keynote-Speakerin Margit Schratzenstaller-Altzinger vom WIFO widmet sich dem Thema „fiskalische Lenkungsmaßnahmen“ mit Fokus auf die viel diskutierte Einführung einer Rohstoffsteuer. Anlässlich der abgelaufenen EU-Ratspräsidentschaft Österreichs informiert Christine Hochholdinginger über Aktuelles aus Brüssel bezüglich [Kreislaufwirtschaftspaket](#), Abfallvermeidung und Einwegplastik.

Nina Monjean, EU Policy Officer bei der europäischen Interessensvertretung RREUSE, beleuchtet u.a. die ersten Erfahrungen mit der Anwendung des begünstigten Mehrwertsteuersatzes für Reparatur und Re-Use in Schweden. Claudia Mayer, Projektleiterin für Re-Use im Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten, präsentiert eine der umfangreichsten Re-Use Park Errichtungen, die derzeit in Europa stattfindet u.v.m.

Zielgruppe

Interessierte Personen aus Gemeinden, Abfallwirtschaft, Sozial- und Privatwirtschaft, NGOs, Wissenschaft und Forschung



Diese Veranstaltung dient auch
der Verbreitung der EU-Projekte
SURFACE und CONDereff



ZERO WASTE AKADEMIE

ARGE Abfallvermeidung





Donnerstag, 31. Jänner 2019

Re-Use fördern! – Aber wie?

Ab 9:00 Uhr Registrierung

9:30 – 11:00 Uhr TEIL I - Begrüßung, Einführung und Keynote

LR Ök.- Rat Johann Seitingner, Landesrat des Lebensressorts –
Steiermärkische Landesregierung

Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeister der Stadt Graz (angefragt)

Mag.^a Judith Schwentner, ab 2019 Stadträtin für Umwelt, Frauen und
Gleichstellung – Stadt Graz

Univ.-Prof. Dr. Peter Scherrer, Vizerektor für Forschung und
Nachwuchsförderung - Karl Franzens Universität Graz



Keynote: Rohstoffsteuer – nur eine Vision, oder dringender denn je?

Dr.in Margit Schratzenstaller-Altzinger, Stellv. Leiterin und wissenschaftliche
Mitarbeiterin des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung – **WIFO**

Fragen und Antworten



Fiskalische Anreize zur Förderung von Reparatur und Re-Use in der EU

Nina Monjean, LL.M. – EU Policy Officer bei **RREUSE**, Europäischer Dachverband
für Soziale Betriebe in der Reparatur-, Re-Use- und Recycling-Branche

Fragen und Antworten

Pause

11:30 – 12:45 Uhr TEIL II



Re-Use und Einwegplastik – Neuigkeiten aus Brüssel

Mag.^a Christine Hochholdinger – Leiterin der Abteilung V/6 - Abfallvermeidung,
-verwertung und -beurteilung, **BMNT** – Bundesministerium für Nachhaltigkeit und
Tourismus



Neue Wege für Re-Use im Land Steiermark

Dr.in Ingrid Winter – Leiterin des **Referats für Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit**,
Abteilung 14, Amt der Steiermärkischen Landesregierung



Nach der Reparaturförderung kam **GRAZ repariert –**

Maßnahmen zur Förderung von Reparatur und Re-Use in der Stadt Graz

Dr.in DIin Alexandra Loidl – Leiterin des **Referats für Abfallwirtschaftscontrolling**,
Stadt Graz Umweltamt



Reparieren statt wegwerfen – Initiativen in Oberösterreich

DIin Birgit Reiner – Referentin für Abfallwirtschaft, Abteilung Umweltschutz,
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Fragen und Antworten

12:45: Einführung in das **Mittagsbuffet** – anschließend Mittagspause mit Buffet



ZERO WASTE AKADEMIE
ARGE Abfallvermeidung



14:05 – 15:20 Uhr TEIL III



Re-Use in den nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategien der EU-Mitgliedstaaten: Motor für den Wandel?

Julika Dittrich, LL.M. – Stv. Leiterin des [EU-Umweltbüros](#), [Umweltdachverband](#)



Vorbereitung zur Wiederverwendung bei Elektroaltgeräten: Der Standardisierungsprozess und die Beteiligung der Zivilgesellschaft auf nationaler und EU-Ebene (*Vortrag in englischer Sprache*)

Lindsey Wuisan, M.Sc. – Programme Manager for Circular Economy bei [ECOS](#) - European Environmental Citizen's Organisation for Standardisation



Förderung von Re-Use durch öffentliche Vergaberichtlinien am Beispiel Italien (*Vortrag in englischer Sprache*)

Marina Fornasier – Präsidentin von [Insieme cooperativa sociale](#), Partner im Projekt [SURFACE](#)

Fragen und Antworten

Pause

15:50 – 16:55 Uhr Teil IV



Re-Use als Jobmotor im Bereich der Sozialwirtschaft

Mag.^a Judith Pühringer – Geschäftsführerin von [arbeit plus](#) - Netzwerk gemeinnütziger, arbeitsmarktpolitischer Unternehmen in Österreich



Re-Use als wichtiges Ziel im Eigenverantwortungsbereich eines Abfallwirtschaftsverbandes – Stand der Umsetzung des EU-Projektes SURFACE

Claudia Mayer – Projektleiterin Re-Use im [Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten](#)



Weg von der Wegwerfgesellschaft - Strategien zur Verlängerung der Produktnutzungsdauer am Beispiel Consumer Laptops

Bettina Thyri, BA – Masterarbeit zum Thema an der [FH Technikum Wien](#)

Fragen und Antworten

16:55 – 17:00 Uhr Abschluss-Statements

Moderation: Berthold Schleich und Matthias Neitsch unterstützt von [Pia Hierzegger](#), [Gabriela Hiti](#) und [Beatrix Brunschko](#) vom [Theater im Bahnhof](#)

Organisation: Mag.^a Ulrike Kabosch



Österreichische Re-Use Konferenz 2019

ONLINE ANMELDUNG

Donnerstag, 31. Jänner 2019

Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, 8010 Graz

Anmeldung

Mitglied bei

ARGE
VABÖ
RepaNet

1. Person:	€ 160,-- Titel, Name, Nachname	Email	☐	☐	☐
2. Person:	€ 120,-- Titel, Name, Nachname	Email	☐	☐	☐
3. Person:	€ 100,-- Titel, Name, Nachname	Email	☐	☐	☐
4. Person:	€ 100,-- Titel, Name, Nachname	Email	☐	☐	☐
Firma:					
Straße:					
PLZ:		Ort:			
Land:		Telefon:			

Teilnahmegebühr pro Person € 160,- (exkl. USt.) Ermäßigter Preis* € 140 (exkl. USt.)

*Ermäßigter Beitrag gilt für Mitglieder der Vereine ARGE Müllvermeidung, VABÖ- Verband Abfallberatung Österreich, sowie Verein RepaNet. Bei der Anmeldung mehrerer MitarbeiterInnen derselben Organisation reduziert sich der Teilnahmebeitrag für die 2. Person auf € 120,- (bzw. € 100,- ermäßigt, exkl. USt.). Für die 3. und jede weitere Person auf € 100,- (bzw. € 80,- ermäßigt, exkl. USt.).

First come – first serve Angebot für StudentInnen

Wir vergeben 30 Karten an StudentInnen bis 26 Jahre, bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung zum Preis von je € 35,- (inkl. USt.). Bitte bei der Anmeldung eine Kopie der Inskriptionsbestätigung mitschicken!

Hinweis: Die Kontaktdaten werden für die Durchführung der Anmeldung zur Tagung elektronisch erfasst. Die Informationen zu unseren [Datenschutzrichtlinien](#) finden Sie [hier...](#), unsere AGB finden Sie [hier...](#)

Die Anmeldung senden Sie bitte bis Montag, den 28. Jänner 2019, per E-Mail an: office@arge.at.

Die Online-Anmeldung finden Sie [hier...](#)

Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen getätigt, die zum Teil veröffentlicht werden.

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Grazer Hauptbahnhof mit der Buslinie 58, Haltestelle "Mozartgasse" anschließend 1 Gehminute.

Weitere Auskünfte:

www.busbahnbim.at, fahrplan.oebb.at

Online Mitfahrbörsen:

www.foahstmit.at, www.blablacar.de

Der Veranstaltungsort befindet sich in der blauen Zone.

UNTERSCHRIFT/FERTIGUNG



ZERO WASTE AKADEMIE
ARGE Abfallvermeidung

